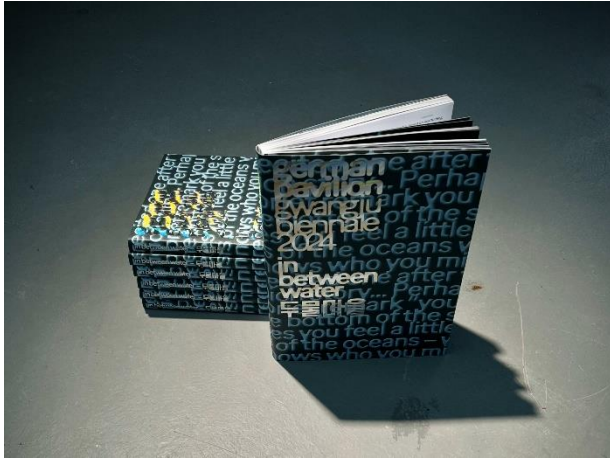




Pressemitteilung 11. Februar 2025

## PUBLIKATIONS-LAUNCH



Gestaltung: Mara Weyel. Foto: Martine Klein

**Veranstaltung anlässlich der Erscheinung der Publikation zum ersten Deutschen Pavillon auf der 15. Gwangju Biennale in Südkorea**

**26. Februar 2025, 18 Uhr**

PLATFORM, Kistlerhofstr. 70, Haus 60, 3. Stock, München

### Programm:

- **Artist Talk** mit den Künstler\*innen von Longega Project (**Fabian Feichter, Youlee Ku, Siyoung Kim, Nele Ka und Oliver Haussmann**) und **Christian Landpersky**, Leitung der PLATFORM. Moderation: **Sophie Slade**.
- Musikalische Performance von **franz allein**
- Präsentation der **Special Edition**, einer siebenteiligen Werkreihe zum ersten deutschen Pavillon

PLATFORM München und Longega Project eröffneten im vergangenen Jahr erstmals in der Geschichte der Gwangju Biennale für zeitgenössische Kunst in Südkorea einen deutschen Pavillon. Begleitend zur Ausstellung im ersten deutschen Pavillon auf der Gwangju Biennale erscheint die Publikation „**in between water – 두물마을**“.

german  
pavilion  
gwangju  
biennale  
2024  
in  
between  
water  
두물마을



Neben einer umfassenden Fotodokumentation und einer detaillierten Projektbeschreibung umfasst diese auch ein Interview von **Teresa Retzer** mit den Künstler\*innen des Kollektivs **Longega Project** sowie einen Essaybeitrag von **Annekathrin Kohout**.

Unser Ziel ist es, die Erfahrungen der Biennale nach München zu bringen und allen, die nicht vor Ort sein konnten, einen lebendigen Einblick in das Projekt zu ermöglichen.

Zum Programm zählt ein **Artist Talk** mit den Künstler\*innen von **Longega Project – Fabian Feichter, Youlee Ku, Siyoung Kim, Nele Ka und Oliver Haussmann** – sowie Christian Landspersky, Leiter der PLATFORM, moderiert von der Volontärin Sophie Slade.

Das Gespräch thematisiert die Ausstellung im deutschen Pavillon ebenso wie die Zeit in Südkorea und die Herausforderungen der Realisierung eines Länderpavillons auf einer internationalen Biennale.

Darüber hinaus präsentieren wir an diesem Abend exklusiv die **Special Edition zum ersten deutschen Pavillon auf der 15. Gwangju Biennale 2024**. Die Künstler\*innen des Longega Project entwickelten jeweils eine siebenteilige Werkreihe, in der sie die „Sieben Elemente“ der Ausstellung – Wald, Hütte, Lagerfeuer, Fluss, Suchen & Sammeln, Werkstatt – in ihrer individuellen künstlerischen Sprache zum Ausdruck bringen.

Den Abend beschließt eine musikalische Performance von **franz allein**, der bereits anlässlich der Eröffnung der Ausstellung in Gwangju gemeinsam mit der Gruppe **Kunststoffwerkstatt** und **Hwang Mi Yuong** auftrat.

Verlag: icon Verlag Hubert Kretschmer

Instagram: [@germanpavilion.gwangjubiennale](https://www.instagram.com/germanpavilion.gwangjubiennale)  
[www.german-pavilion-gwangju-biennale.de](http://www.german-pavilion-gwangju-biennale.de)



german  
pavilion  
gwangju  
biennale  
2024

in  
between  
water  
두물마을



## Über Longega Project

Longega Project ist ein Austauschprogramm für Kunstschaffende, gegründet von Fabian Feichter und Youlee Ku. Das Hauptquartier liegt in Longega (Südtirol, Italien) auf 1.000 Metern Meereshöhe. Seit 2017 lädt Longega Project jeden Sommer Künstler\*innen aus Südkorea und Deutschland in das Longega Project International Artist House nach Südtirol, Italien, ein. 2019 sind Organisationsmitglieder Siyoung Kim und Judith Neunhäuserer dazu gekommen. Seit diesem Jahr sind im Austausch jährlich ein/e Künstler\*in aus Südtirol im Horanggasy Creative Studio, Gwangju, Südkorea, zu Gast. Hinter dem Projekt steht der Wunsch, Kunstschaffenden einen Aufenthalt in der Landschaft Südtirols zu ermöglichen und darüber einen Austausch von Kunstwissen und gemeinsamem künstlerischem Schaffen zu fördern. Die Ergebnisse der Aufenthalte von Künstler\*innen aus Deutschland, Südtirol und Korea und ihres Austausches wurden an mehreren Orten präsentiert. Longega Project organisiert regelmäßig Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen zusammen mit den Residency Künstler\*innen.

[www.longegaproject.art](http://www.longegaproject.art)

## Meet the Artists: Künstler\*innenkollektiv Longega Project

**Fabian Feichter** (\*1986 in Brixen, Italien) lebt und arbeitet zwischen München, Südtirol und Südkorea. Feichter stammt aus einer Künstlerfamilie: sein Vater und sein Großvater sind Holzbildhauer, seine Mutter eine Malerin und Musikerin. 2014 schloss er das Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München als Meisterschüler von Prof. Olaf Metzel ab. Seine Diplomarbeit wurde mit dem DAAD Preis ausgezeichnet. 2019 erhielt er den Ludwig Gies-Preis der LETTER Stiftung.

Feichter arbeitet mit Performance, Video und Skulpturen, denen jeweils ein sarkastischer Humor eigen ist. Seit 2017 experimentiert er mit analoger elektronischer Musik und ist Teil von drei Musikgruppen: Kunststoffwerkstatt, Verra und Frauenstrasse. Im selben Jahr gründete er mit Youlee Ku Longega Project.

[www.fabianfeichter.com](http://www.fabianfeichter.com)

@feichter\_fabian

**Youlee Ku** (\*1988 in Seoul, Südkorea) lebt und arbeitet zwischen Südkorea, Italien und Deutschland. Von 2007 bis 2012 absolvierte sie das Department of Fine Arts an der Sungkyunkwan Universität Seoul und ab 2014 studierte sie bei Prof. Olaf Metzel und Prof. Alexandra Bircken an der Akademie der Bildenden Künste München. In ihrer künstlerischen Praxis verarbeitet sie Elemente aus ihrer Umgebung und Phänomene aus den sie umgebenden Kulturen. Youlee Ku hat an mehreren internationalen Ausstellungen teilgenommen und macht seit 2018 experimentelle Musik und Performance als Teil der Band Verra. Sie hat eine Reihe von Kunstfestivals und Ausstellungen realisiert und 2017 Longega Project mitgegründet.

[www.kuyoulee.com](http://www.kuyoulee.com)

@youleeku

german  
pavilion  
gwangju  
biennale  
2024  
in  
between  
water  
두물마을



**Siyoung Kim** (\*1976 in Berlin, Deutschland) lebt und arbeitet als Künstlerin in München. Sie studierte Malerei zunächst von 1995 bis 1999 in der Chosun Universität in Gwangju, Südkorea, und von 2001 bis 2007 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Axel Kasseböhmer. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen auf Collage, Zeichnung und Objekten. Seit 2008 arbeitet sie in der städtischen Galerie Kunstarkaden in München zur Betreuung der ausstellenden Künstler\*innen und als Kunstvermittlerin. Siyoung Kim koordiniert das Artist in Residence-Projekt „Villa Waldberta & Gwangju Museum of Art“ in Zusammenarbeit mit dem „super+ Centercourt“, bei dem sie vor allem für die Kommunikation zwischen beiden Parteien zuständig ist. Seit 2021 ist sie Teil von Longega Project.

[www.siyoungkim.com](http://www.siyoungkim.com)

@\_siyoung\_kim\_

**Nele Ka**, im Jahr 2598 in SAO-21846 Cassiopeiae materialisiert, ist Teil einer Spezies: der Transplanetarier [Pretempus, Inmortabilus, Amantes, Curiosæ]. Sie bereisen Sonnensysteme, um die Ursache vergänglicher Existenz zu erforschen. Seit unbestimmter Zeit sind sie auf dem blauen Planeten u.a. an der AdBK München bei Prof. Pamela Rosenkranz stationiert. Ihr Forschungsauftrag: [C0-M/M-01;00] Zusammenhänge zu Mortalität, Zeit und Bewusstsein aufspüren. Medienübergreifend hinterfragen ihre Versuchsanordnungen Paradigmen über prozessuale fragmentarische Narrative, rund um non-lineare Zeitachsen interstellarer Post-/Apokalypsen. Forschungsergebnisse ermitteln sie auch über kollaborative Projekte HTSSNASS:S und MAGIK MIKE. Nele Ka ist Teil von Longega Project mit Artist Residency 2021.

[www.nele-ka.de](http://www.nele-ka.de)

@n\_e\_l\_e\_k\_a

**Oliver Haussmann**, geb. in Heidelberg, lebt und arbeitet in München. Er studierte Kommunikationsdesign und an der AdBK München Freie Kunst bei Pia Fries, seit 2022 ist er Meisterschüler. Oliver Haussmann verhandelt in seinen Arbeiten Symbiosen digitaler und analoger Ästhetiken. Ihn interessiert, wie digitale Räume konstruiert und narrative Logiken aufgebaut sind. Er untersucht, wie sich Seherfahrungen verändern und daraus neue ästhetische Wirklichkeiten ableiten. Er ist Teil von Longega Project mit Artist Residency 2021. 2022 Nominierung Karl & Faber Preis, 2018 Kulturförderpreis LfA Förderbank Bayern, 2014 1. Preis Kurzfilmfestival „kurz und schön“, Köln. Ausstellungen u.a.: Museum Kurhaus Kleve, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst München, Erholungshaus Bayer-Kultur.

[www.oliverhaussmann.de](http://www.oliverhaussmann.de)

@oliver.haussmann

german  
pavilion  
gwangju  
biennale  
2024

in  
between  
water  
두물마을



## Pressekontakt

Radmila Krstajić  
presse@platform-muenchen.de  
0049 · 89 · 324 · 9009 · 0

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München

[www.platform-muenchen.de](http://www.platform-muenchen.de)

PLATFORM in Trägerschaft der

Münchener Arbeit gGmbH

Geschäftsführer: Johann Stelzer

Registergericht München, HRB 98967

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

PLATFORM wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter [www.muenchen.de/mbq](http://www.muenchen.de/mbq)

Der Deutsche Pavillon auf der 15. Gwangju Biennale wurde realisiert durch das ifa - Institut für Auslandsbeziehungen mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland.

Gefördert durch das **MBQ**  
Münchner Beschäftigungs-  
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**



광주비엔날레  
GWANGJU BIENNALE



광주역사민속박물관  
GWANGJU HISTORY & FOLK MUSEUM



HORANGGASY  
CREATIVE STUDIO  
호랑가시나무 창작소



ARTZOO  
Creative Arts Group



광주광역시  
GWANGJU CITY

german  
pavilion  
gwangju  
biennale  
2024

in  
between  
water  
두물마을